

# Deutsch, Sekundarstufe I

## Schulinterne, kompetenzorientierte Lehrpläne

### 1. Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit

#### 2.1. Curricula

#### 2.2 Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit

In Absprache mit der Lehrerkonferenz sowie unter Berücksichtigung des Schulprogramms hat die Fachkonferenz Deutsch die folgenden fachmethodischen und fachdidaktischen Grundsätze beschlossen:

Die Aufgabe des Deutschunterrichtes am Gymnasium Am Löhrtor ist es, die Verstehens-, Ausdrucks- und Verständigungsfähigkeit der Schülerinnen und Schüler, aufbauend auf den in der Grundschule erworbenen sprachlichen Kenntnissen und Fähigkeiten, weiterzuentwickeln. So können sie diese Kompetenzen für ihre persönliche Lebensgestaltung, ihren weiteren Bildungsweg und für ihr berufliches Leben nutzen. Im Einzelnen sollen die Schülerinnen und Schüler die deutsche Sprache im mündlichen und schriftlichen Bereich sachgerecht, situationsbezogen und adressatenorientiert gebrauchen, sowie die Wirkung von Sprache einschätzen können.

Dies erfolgt über die Vermittlung von unterschiedlichen Schreibformen und ihrer Funktionsweise, mit dessen Hilfe die Argumentations- und Analysefähigkeiten entwickelt werden können. Darüber hinaus stellt es eine wichtige Aufgabe dar, den Schülerinnen und Schülern innerhalb des Deutschunterrichts den Zugang zur Welt der Sach- und Gebrauchstexte, der Medien und der Literatur zu eröffnen. Dabei lernen sie die Texte zu verstehen, ihnen Informationen zu entnehmen, die Wirkungsweisen von Medien kennen und einschätzen. Der Entwicklung der Lesekompetenz kommt dabei eine besondere Bedeutung zu. Eine Begegnung und Auseinandersetzung mit Literatur aus unterschiedlichen Zeiten soll dazu beitragen, dass bei den Schülerinnen und Schülern Leseinteresse geweckt wird, sodass sie zur Lektüre von Literatur angeregt werden. So lernen sie verschiedene menschliche Erfahrungen kennen und in der Auseinandersetzung mit diesen entwickeln sie eigene Positionen und Werthaltungen.

Um Texte zu analysieren und Literatur zu verstehen, stellt der Deutschunterricht in der Sekundarstufe I auch im Umgang mit Texten und Medien methodische Grundlagen zur Verfügung, d.h. Kenntnisse, Strategien und Arbeitstechniken. In diesem Zusammenhang gehört zu einem bewussten Umgang mit Sprache die Reflexion über ihre Strukturen, Regeln und Besonderheiten, welche auch für die weitere Schullaufbahn und für das Berufsleben unverzichtbar sind. Auch für andere Fächer kommt dem Deutschunterricht durch dieses sprachliche Lernen eine orientierende Funktion zu. Da der Deutschunterricht die Schülerinnen und Schüler auf die Anforderungen der gymnasialen Oberstufe vorbereitet, verfügen sie am Ende der Jahrgangsstufe 9 in den vier Bereichen des Faches – Sprechen und Zuhören, Schreiben, Lesen – Umgang mit Texten und Medien, Reflexion über Sprache – über die in den Kernlehrplänen vom Ministerium für Schule und Weiterbildung NRW geforderten Kompetenzen (Kernlehrplan für den verkürzten Bildungsgang des Gymnasiums - Sek I (G8) in NRW - Deutsch) und können Aufgabenstellungen von höherem Komplexitätsgrad fachlich und sachgerecht bearbeiten.

Um diesen Zielen und Aufgaben im Fach Deutsch der Sekundarstufe I nachzukommen, gestalten wir am Gymnasium Am Löhrtor einen inhaltlich und methodisch abwechslungsreichen Unterricht. Die

Methoden reichen von der lehrerbezogenen Wissensvermittlung, über kreative (z.B. Wechsel von Erzählperspektiven) und handlungsorientierte Unterrichtsformen (wie der szenischen Interpretation) und Formen des kooperativen Lernens bis hin zur selbstständigen Erarbeitung neuer Inhalte.

Insgesamt wird sich inhaltlich auf das Wesentliche konzentriert, neue Aspekte werden wiederholend mit alten verknüpft, ausgewählte Inhalte werden vertieft, so dass bereits erworbenes Wissen und Fähigkeiten so ergänzt und erweitert werden.

### **2.3 Grundsätze der Leistungsbewertung und – rückmeldung**

### **2.4 Lehr- und Lernmittel**

#### **Hauptlehrwerk:**

##### **Unter- und Mittelstufe:**

- Schurf, Bernd; Wagener, Andrea (Hrsg.): Deutschbuch. Gymnasium NRW 5-9, Cornelsen: Berlin 2013.
- Grunow, Cordula; Schurf, Bernd (Hrsg.): Deutschbuch. Arbeitsheft, Gymnasium NRW 5-9, Cornelsen: Berlin 2013.

#### **Zusatzmaterialien zum Kopieren in der Fachschftsbibliothek:**

##### **Unter- und Mittelstufe:**

- Graf, Günter; Stammel, Hans (Hrsg.): deutsch.ideen – Sprach- und Lesebuch, Schroedel: Braunschweig 2006.
- Diekhans, Johannes; Fuchs, Michael (Hrsg.): P.A.U.L. D., Schöningh: Paderborn 2004.
- Fox, Hiltrud et. al. (Hrsg.): Klar | text. Sprach-Lesebuch Deutsch, Gymnasium, Nordrhein Westfalen, Westermann: Braunschweig 2015.
- Gaiser, Gottlieb; Müller, Karla, KombiBuch Deutsch, Lese- und Sprachbuch für Gymnasien, Ausgabe N, C.C. Buchner: Bamberg 2007.
- Biesemann, Jutta; et. al. (Hrsg): deutsch.punkt, Gymnasium, Sprach-Lese- und Selbstlernbuch, Klett: Leipzig 2006.

#### **Weitere Lektüren:**

- Die jeweilige Lehrperson entscheidet, gegebenenfalls in Absprache mit parallelunterrichtenden Kolleginnen und Kollegen über die Bearbeitung und Anschaffung von Lektüren unter Berücksichtigung des Schulinternen Lehrplans, z. B. „Emil und die Detektive“, „Tschik“, „Krabat“.
- Die Lektüren in der Einführungsphase werden gemäß des vorgegebenen Schulcurriculums und in Absprache mit den Kolleginnen und Kollegen gewählt.

### **3 Entscheidungen zu fach- und unterrichtsübergreifenden Fragen**

#### **3.1.Sekundarstufe I**

- **Lesungen zu fach- und unterrichtsübergreifenden Themen (zum Beispiel: Vorlesetag, Literatur aus und über Südafrika)**

➤ **Nutzung außerschulischer Lernorte**

- **Im Rahmen einer Kooperation mit dem Apollo-Theater nutzt die Fachschaft Deutsch insbesondere in der Sekundarstufe I diese für Führungen und den Besuch von Theatervorstellungen.**
- **Im Rahmen der Kooperation mit dem Museum für Gegenwartskunst in Siegen nutzen Klassen der Sekundarstufe I diese für Rede- und Schreibanlässe (zum Beispiel: Bildbeschreibung, Vorgangsbeschreibung)**
- **Im Rahmen der Workshops zur Vorbereitung auf die Facharbeit in der Qualifikationsphase I finden Einführungen in die Nutzung der Bibliotheken der Universität Siegen statt.**

**4 Qualitätssicherung und Evaluation**

## Entscheidungen zu fach- und fachübergreifenden Fragen

### Förderkonzepte

#### Förderunterricht in der Unterstufe

Der Förderunterricht im Fach Deutsch wird sowohl in der Stufe 5 wie in der Stufe 6 vom Fachlehrer bzw. der Fachlehrerin als vierte Deutschstunde unterrichtet.

Nach der ersten Klassenarbeit wird anhand der fehlerhaften Wörter, welche sich in der Klassenarbeit finden, eine individuelle Fehlerkartei angelegt. Die Arbeit mit dieser Fehlerkartei wird im Unterricht gelegentlich (Fehlerwörter der Klasse) geübt und dann nach Hause verlagert. Zusätzlich achten auch die anderen unterrichtenden Kolleginnen und Kollegen der jeweiligen Klasse in ihrem Fachunterricht auf die Rechtschreibung und verweisen dabei auf die Fehlerkartei.

Wenn die Arbeit mit der Kartei den Kindern erklärt und mit ihnen eingeübt wurde, wird zusätzlich mit Diktaten gearbeitet. Insgesamt lernen die Kinder im 5. Schuljahr 12 Diktate kennen, die auf drei Diktatbögen stehen.

In einem mit allen Deutschlehrkräften in der Stufe 5 koordinierten zeitlichen Abstand die Diktate geschrieben und die durchschnittliche Fehlerzahl ermittelt.

#### Vorlesewettbewerb Klasse 6

Jährlich findet ein Vorlesewettbewerb in den sechsten Klassen statt. Der Wettbewerb ist angebunden an den bundesweiten Vorlesewettbewerb.

Zur Vorauswahl werden in den Klassen die zwei besten Vorleserinnen/Vorleser ermittelt. Anhand einer Jury und vor Publikum werden im nächsten Schritt in zwei Vorleserunden schulintern die zwei besten Leserinnen/Leser gekürt. Dazu wird in der ersten Runde der Jury ein unbekannter Text vorgelesen. Im zweiten Teil der Veranstaltung wird dann ein bekannter Text dem Unterstufenpublikum vorgestellt und anschließend ein ansprechender Textausschnitt vorgetragen. Die Siegerin/der Sieger des Vorlesewettbewerbs tritt in der folgenden Stufe in einem Kreisentscheid an.